

Olivenpark Jeder Baum ein Kunstwerk

Nein, ein wirklich spektakuläres Rezept für seinen Erfolg hat Matthias Boch in Mannheim nicht, und fast traut er sich nicht, die schlichte Redensart zu zitieren, der er den Erfolg zu verdanken glaubt: „Ehrlich währt am längsten.“ Man muss den Kunden ernst nehmen und ihm die Risiken nennen, dann wird er die Ehrlichkeit honorieren. Da ist sich Matthias Boch nach seinen bisherigen Erfahrungen sicher. Denn Boch handelt mit einem lebenden Produkt, das nicht gänzlich risikofrei ist: Er verkauft Olivenbäume. Das sind Bäume, die teilweise mehrere hundert Jahre alt und entsprechend wertvoll sind. Und mitunter sensibel: Ein harter deutscher Winter kann einem Olivenbaum heftig zusetzen, wenngleich man ihn leicht vor den Folgen eines strengen Frostes schützen kann. Er braucht ein System des Winterschutzes und zwar sowohl für die Wurzeln als auch für den Baum selbst. Denn der Olivenbaum ist und bleibt ein mediterranes Gewächs. „Das muss man den Kunden sagen.“

Matthias Boch ist ein typischer Seiteneinsteiger. Der gelernte Versicherungsfachwirt, der schon früh ein Faible für Bäume entwickelte und sich schon als Kind für Spanien begeisterte, ließ 2007 seinen sicheren Job hinter sich, um sich fortan den Bäumen aus Katalanien zu verschreiben. Er hat sich der Sache sehr engagiert gewidmet und hatte alsbald Erfolg – doch dann kam die Wirtschaftskrise und der Pionier begann zu zweifeln, ob der Schritt in diesen Zeiten der richtige war. Inzwischen weiß er, dass er mit seiner Einstellung Recht behalten hat: Wenn man etwas mit Leidenschaft macht, auf Qualität setzt und an den Erfolg glaubt, dann schafft man es auch durch kritische Phasen.

Olivenbäume sind keine Massenwaren, dafür ist zu viel Know-how nötig. Wir sprechen hier nicht von zarten Bäumchen für den Balkon, sondern von Bäumen, die schon mal drei Tonnen wiegen. Da können ein Tieflader und ein Kran nötig werden, um das gute Stück zu transportieren und in den Garten zu hieven. Wer Bochs „Baumschule“ in Mannheim kennt, weiß, was Boch meint, wenn er von Bäumen spricht. Bizarre Formen, die das Alter des jeweiligen Stückes deutlich machen, gewichtige Kunstwerke der Natur. Und: Sie haben alle ihren Charakter und Ausstrahlung, sagt Boch, der auch von seinen Kunden erwartet, dass sie eine gewisse Leidenschaft für den Olivenbaum entwickeln. Schließlich gehe man eine Beziehung für die Ewigkeit ein. Der Olivenbaum kann bekanntlich 2 000 Jahren alt werden. Matthias Boch gehört nach vergleichsweise kurzer Zeit zu den besten Kennern der Materie in Deutschland; die intensive Beschäftigung und vor allem die hundertprozentige Spezialisierung auf den Olivenbaum hat ihn zum Experten gemacht. Inzwischen hat er Dünger, diverse Winterschutz-Maßnahmen und beispielsweise Olivenblatt-Tee im Programm. Der hilft bei Herz- und Kreislaufproblemen und Diabetes und wirkt antioxidativ.

Olivenpark Matthias Boch,
Neues Leben 58,
68305 Mannheim
Telefon 0621 7482825
www.olivenpark.de

Verfasser: Rolf Kienle (Redaktionsleiter)